

Pressemitteilung  
Kiel, 01.11.2017

Pressesprecher Per Dittrich, Tel. (04 31) 988 13 83

## SSW im Landtag

Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Tel. (04 31) 988 13 80  
Fax (04 31) 988 13 82

Norderstraße 74  
24939 Flensburg

Tel. (04 61) 144 08 300  
Fax (04 61) 155 08 305

E-Mail: [landtag@ssw.de](mailto:landtag@ssw.de)

## Stri©kt gegen Gewalt: □SSW- Frauen sind dabei

*SSW Frauenforum lädt zur Strickaktion am 8. November 2017 um 18 Uhr in der Slesvig Bibliothek, Bismarckstraße 18a in Schleswig.*

„Hier wird nichts mehr unter den Teppich gekehrt – Wir werden Angst-räume symbolisch einstricken, um aktiv und gemeinsam an vielen Orten Vielfalt, Vernetzung Zusammenhalt, Wärme, Solidarität und Schutz zu veranschaulichen. So werden hoffnungsvolle, individuelle, bunte vielfältige Lieblingsstücke entstehen, die zusammengefügt als Decken, Teppiche oder Kissen für die Arbeit gegen Gewalt und den Schutz von Betroffenen verschenkt, verkauft oder versteigert werden können. Ob groß, ob klein, jung oder alt – alle Menschen, Gruppen, Vereine, Organisationen können mitmachen.“ □So lautet es in dem Aufruf der Kampagne „Stri©kt gegen Gewalt“, die durch den Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH), den Landesfrauenrat Schleswig-Holstein e.V. ( LFR), die Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein e.V. ( AKJ), die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Kiel und das PETZE Institut am 08.03.2017 mit den ersten Schritten initiiert und finanziert wurde.

Das Frauenpolitische Forum des SSW ist dabei und beteiligt sich mit einer eigenen Strick-Aktion am 08.11.2017 um 18.00 Uhr in der Dansk Centralbibliothek in Schleswig (Bismarckstrasse 18a, 24837 Schleswig).



Gestrickt oder gehäkelt werden 20 mal 20 cm große Quadrate, denn diese lassen sich einfach und variabel zusammen setzen. Die Woll-Quadrate sind eine Spende für die Kampagne „Stri©kt gegen Gewalt“ und werden zu Decken zusammengehäkelt. Diese Decken werden überall dort für sozialpolitische Aktionen eingesetzt werden können, wo sich Menschen gegen Gewalt engagieren oder das Thema öffentlich gemacht wird.

Es werden gerne Wollreste/Spenden entgegengenommen. □Kontakt Susanne Storch 04351 477158.

